

Antrag Nr.: A0613/19  
Datum: 12.04.2019

## **A N T R A G**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

### **Gegenstand:**

Umplanung Magdeburger Straße: Zwei MIV-Spuren reichen - Straßen für Alle durch rationale Verkehrsplanung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschluss V3849-SR75-04 zum 4-streifigen Ausbau der Magdeburger Straße wird aufgehoben. Für die weiteren Planungen wird ein stadtangepasster zweistreifiger Querschnitt, der für die Verkehrsströme auf der Magdeburger Straße ausreichend ist, zugrunde gelegt.
2. Die Magdeburger Straße ist mit folgenden Zielen umzuplanen:
  - a) Zweistreifige Verkehrsführung zwischen Weißeritzstraße und Schlachthofbrücke,
  - b) Anpassung der Kreuzungsbereiche Magdeburger Straße / Weißeritzstraße, Magdeburger Straße / Schlachthofbrücke, Magdeburger Straße / Waltherstraße, Waltherstraße / Bremerstraße / Friedrichstraße,
  - c) anforderungsgerechte Radverkehrsanlagen,
  - d) ausreichend breite Fußwege insbesondere auf der Nordseite,
  - e) Begrünung.
3. Die Neuplanung soll von den heutigen und zukünftigen städtebaulichen und verkehrlichen Bedingungen ausgehen, mehrere Varianten betrachten und schrittweise Umsetzungs-

möglichkeiten insbesondere zur Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrerbedingungen auf der Nordseite aufzeigen.

**Beratungsfolge**

*Plandatum*

Ältestenrat	15.04.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	07.05.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	06.11.2019	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Stadtbezirksbeirat Altstadt	04.12.2019	öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	05.12.2019	öffentlich	beschließend
Stadtrat	23.04.2020	öffentlich	beschließend

### **Begründung:**

Der Stadtrat hat im Jahre 2004 für die Magdeburger Straße einen flächenintensiven 4-streifigen Ausbau mit Mittelstreifen beschlossen. Dennoch sind bei dieser Planung nur auf der Nordseite Radverkehrsanlagen neben schmalen Fußwegen vorgesehen. An der Waltherstraße soll ein großer Verschwenk der Magdeburger Straße erfolgen. Die Verkehrsmengenkarte weist für die Magdeburger Straße westlich der Schlachthofstraße etwa 15.000 Autos pro Tag auf. Östlich der Schlachthofstraße sind für eine Richtung 6.500 Autos täglich angegeben.

Diese flächenintensive Planung mit einer Dominanz des Autoverkehrs zu Lasten des Fußgänger- und Radverkehrs widerspricht der eingetretenen städtebaulichen Entwicklung entlang der Magdeburger Straße. Die Sportspange mit Energieverbund-Arena und DSC-Halle führt mit dem Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie Freizeitsport zu einer regen Nutzung durch Kinder und Jugendliche. Die begonnene Entwicklung des Areals zwischen Magdeburger Straße und Friedrichstraße als Wohngebiet macht es notwendig, alle Verkehrsarten angemessen zu berücksichtigen. Ein Festhalten an der bisherigen Planung widerspricht einer zeitgemäßen Stadt- und Verkehrsplanung und behindert durch die Flächenfreihaltung städtebauliche Entwicklungspotenziale.

Für die ausgewiesenen Zahlen des Autoverkehrs ist ein 4-streifiger Querschnitt eindeutig überdimensioniert. Die Magdeburger Straße ist daher mit je einer Richtungsfahrbahn für den Autoverkehr sowie ausreichend dimensionierten Radverkehrsanlagen, Fußwegen und Begrünung neu zu planen. Da für die Leistungsfähigkeit von Straßen die Kreuzungen ausschlaggebend sind und nicht die Anzahl der MIV-Spuren, sollen die Knotenpunkte ebenfalls überplant werden, wobei die erforderliche Dimensionierung festzustellen ist.

### **Anlagenverzeichnis:**